

PRESSEMITTEILUNG

Evangelische Kirche in Mitteldeutschland (EKM)

Pressestelle Erfurt, presse.erfurt@ekmd.de

Ralf-Uwe Beck, 0172-7962982; Susanne Sobko, 0162-2048755

Pressestelle Magdeburg, presse.magdeburg@ekmd.de

Friedemann Kahl, 0151-59128575

www.ekmd.de



PM 22 E – 20.2.2020

Nazi-Wörter, Fair-Handel, Stasi-Dramen, Fremden-Führungen Ökumenische Akademie Gera soll offene Gesellschaft stärken

Mit einer Buchlesung unter dem Motto „Flüchtige Begegnungen“ beginnt am kommenden Mittwoch (26. Februar, 10 Uhr) das Jahresprogramm der Ökumenischen Akademie in Gera. Jana Huster liest im Lutherhaus aus ihrem neuen Buch über ihre gesammelten Erfahrungen mit ihren „Fremdenführungen“ in Gera. Ziel der Ökumenischen Akademie ist es, Menschen, die Neo-Gemeinschaften bilden und sich aus der offenen Gesellschaft zurückziehen, zu integrieren, die verbindenden Kräfte zu stärken und Flüchtlinge zu integrieren. Kooperationspartner sind unter anderem das Katholische Forum im Land Thüringen und der Thüringer Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.

„Das christliche Menschenbild hält fest, dass im Feind kein anderer Teufel steckt als in einem selbst“, sagt Frank Hiddemann, Leiter der Ökumenischen Akademie. „Deswegen steht Akademiearbeit – besonders unsere in diesem Jahr – im Zeichen des Kontaktes mit dem Anderen oder Fremden, manchmal auch mit unerwünschten Positionen; denn was wäre die Alternative zum Dialog?“, so Hiddemann.

Zu einer Lesung mit Gespräch wird am 12. März (19 Uhr, Gemeindehaus St. Elisabeth) eingeladen. Matthias Heine liest aus seinem Buch „Verbrannte Wörter“ - Wo wir noch reden wie die Nazis und wo nicht“. Der Journalist und Buchautor setzt sich mit der Sprache der Nazis auseinander und stellt dabei fest, dass alltägliche Worte wie „Eintopf“ dazugehören. „Gleichzeitig zeigt sich, dass nicht alles in die Nazi-Schublade gehört, was wir dort hineingepackt hätten. Anschaulich bietet der Autor wertvolle Orientierung auf einem heiklen Terrain“, so die Ankündigung.

Die Seelsorgerin Adelheid Cellarius-Mikosch spricht am 28. Mai (19 Uhr, Gemeindehaus St. Elisabeth) zum Thema „Was macht Menschen krank? Was macht Menschen gesund?“. „Fair.Reist – Eine Südamerika-Reise zum Licht und Schatten des globalen Handels“ lautet das Motto am 17. September (19 Uhr, Gemeindehaus St. Elisabeth). Susann Mädler und Martin Anders berichten über Kooperativen in Südamerika, die für den Fairen Handel produzieren. Am 8. Oktober (19 Uhr, Gedenkstätte Amthordurchgang) geht es mit dem Film „Feindberührung“ und dem anschließenden Gespräch mit Hartmut Rosinger (IM „Hans Kramer“) um fatale Folgen von Aktionen der Staatsicherheit. Die Moderation übernimmt Dr. Matthias Wanitschke, Referent beim Thüringer Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.

Unter dem Motto „Fremdenghen mit Jana Huster“ (25. April, 10-12 Uhr, Euroschule) können Deutsche feststellen, was Flüchtlinge und Migranten in Integrationskursen lernen und „eine kleine Leistungskontrolle im Deutschsein zu schreiben“, so die Ankündigung – es geht um Themen wie Toleranz, die Rolle der Frau, Erziehungsfragen und das deutsche Abendbrot. Auch die beliebten „Fremdenführungen“ werden fortgeführt: Am 30. Mai zum Thema „Fachkräfte Innenstadt“, am 27. Juni zum Thema „Klein Aleppo am Südbahnhof und am 29. August zum Thema „Debschwitz“.

Am 28. Mai (19 Uhr, Justizzentrum) berichtet Fachanwalt Peter Kindermann unter dem Motto „Da wo die herkommen, würde man denen dafür die Hände abhacken“ über deutsches und internationales Strafrecht. Christine Lieberknecht wird am 23. September (10 Uhr, Lutherhaus) zum Thema „Von der Freiheit eines Christenmenschen zwischen Kabinett und Kanzel“ reden. Der Thüringer Schriftsteller Landolf Scherzer liest am 26. September (19.30 Uhr, Bibliothek) aus seinem Buch „Die Fremden“ und spricht über die Herausforderungen an die Migration.

Träger der Ökumenischen Akademie sind die Diako Thüringen gGmbH, die Evangelische Erwachsenenbildung Thüringen, die Kirchenkreise Altenburger Land und Gera sowie das Dekanat Gera der Katholischen Kirche.

Die Veranstaltungen im Überblick:

26. Februar, 10 Uhr, Gera, Lutherhaus

Akademie am Vormittag: Jana Huster liest aus ihrem neuen Buch „Flüchtige Begegnungen“ und gesammelte Erfahrungen mit ihren „Fremdenführungen“ in Gera

12. März, 19 Uhr, Gera, Gemeindehaus St. Elisabeth

Matthias Heine liest aus seinem Buch „Verbrannte Wörter - Wo wir noch reden wie die Nazis und wo nicht“

25. April, 10 Uhr, Gera, Euroschule

Fremdgehen mit Jana Huster: Integrationskurs

28. Mai, 19 Uhr, Gera, Justiz-Zentrum,

Vortrag Peter Kindermann „Da wo die herkommen, würde man denen dafür die Hände abhacken“ zum Strafrecht

30. Mai, 10 Uhr, Gera, Zschochernplatz

Fremdenführung „Fachkräfte Innenstadt“

30. Mai, 17.30 Uhr, Gera, Klimapavillon

„Seelenwandel. Ein Interreligiöses Gespräch“

10. Juni, 10 Uhr, Gera, Lutherhaus

Vortrag Prof. Christel Köhle-Hezinger „Heimat. Fremde. Welt. Aktuelle Anmerkungen zu einem alten Thema“

27. Juni, 10 Uhr, Gera, Handwerkerbrunnen/Südbahnhof

Fremdenführung „Klein Aleppo am Südbahnhof“

29. August, 10 Uhr, Gera, Haltestelle An der Spielwiese

Fremdenführung „Debschwitz“

17. September, 19 Uhr, Gera, Gemeindehaus St. Elisabeth

Vortrag und Gespräch mit Susann Mädler und Martin Anders zum Thema „Fair.Reist – Eine Südamerika-Reise zum Licht und Schatten des globalen Handels“

23. September, 10 Uhr, Gera, Lutherhaus

Akademie am Vormittag mit Christine Lieberknecht zum Thema „Von der Freiheit eines Christenmenschen zwischen Kabinett und Kanzel“

26. September, 19.30 Uhr, Gera, Bibliothek

Lesung und Gespräch mit Landolf Scherzer zum Buch „Die Fremden“

8. Oktober, 19 Uhr, Gera, Gedenkstätte Amthordurchgang
Film und Gespräch „Feindberührung“, Moderation: Dr. Matthias Wanitschke

Weitere Informationen im Internet: www.oek-akademie-gera.de

Bei Rückfragen: Frank Hiddemann, 0172-4273307 oder 0365-523075